

Wieder mal stehen die Lehrer unter Druck

Beitrag von „DeadPoet“ vom 17. Dezember 2016 18:20

Noch ein Gedanke ... ich hatte als Klassleiter einmal einen Schüler, über den viele Kolleginnen/Kollegen jammerten. Er sei frech, befolge Anweisungen nicht etc. Ich hatte immer das Gefühl, prima mit ihm auszukommen. Eines Tages fragte ich ihn, warum wir eine Probleme hätten, aber viele andere Lehrkräfte mit ihm schon ... darauf kam eine Antwort, die ich mir heute noch immer wieder ins Gedächtnis rufe:

"Herr "Deadpoet", Sie regen sich nicht wegen jedem Quatsch auf, es macht keinen Spass, Sie provozieren zu wollen."

Wie schon gesagt, die SuS gehen bei mir in der Stunde aufs Klo, wenn sie müssen. Sie trinken, wenn sie meinen, sie haben Durst (dazu müssen sie nicht einmal fragen). Am Jahresanfang stelle ich ihnen mein "System" vor, weise darauf hin, dass das nur unter Beachtung bestimmter Regeln geht (Beim Trinken Regel Nr 1: Es darf den Unterricht nicht stören => keine knisternden Flaschen, keine durchs Klassenzimmer rollenden Flaschen, kein Dauernuckeln und der Nachbar und die Hefte bleiben trocken). Dann stelle ich noch fest, dass das von meiner Seite eigentlich ein ganz faires Angebot ist und es schade wäre, wenn ich es zurücknehmen müsste, weil es nicht klappt.

In fast 20 Jahren musste ich meine Regeln insgesamt zweimal für einige Wochen verschärfen ... (und nein, kein Dorfgymnasium, Klassen z.T. mit ca. 50% Migrationshintergrund ... wenn das was zu sagen haben sollte).